Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 29. Januar 2009 | Nummer 2

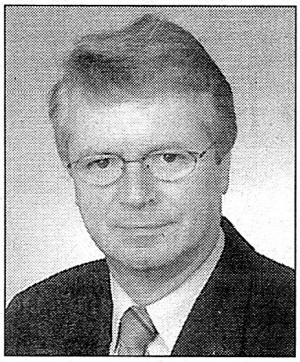
20 Millionen Euro Investitionen



Kommunale und private Unternehmen wollen in Kahla im Jahr 2009 Investitionen in einem Umfang von mehr als 20 Mio. EUR beginnen.

Nachrichten aus dem Rathaus

20 Millionen Euro für Investitionen in Kahla

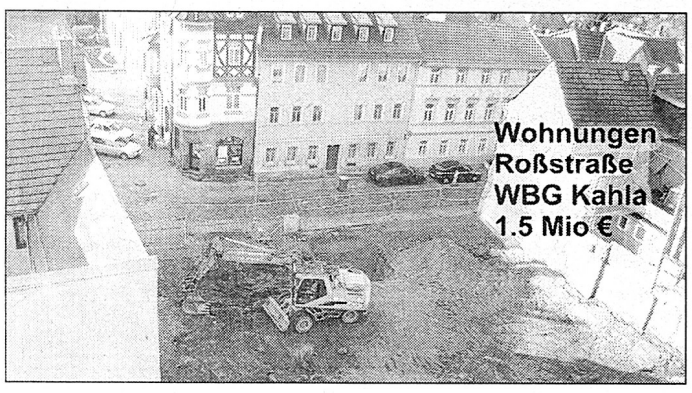


Liebe Bürgerinnen und Bürger,

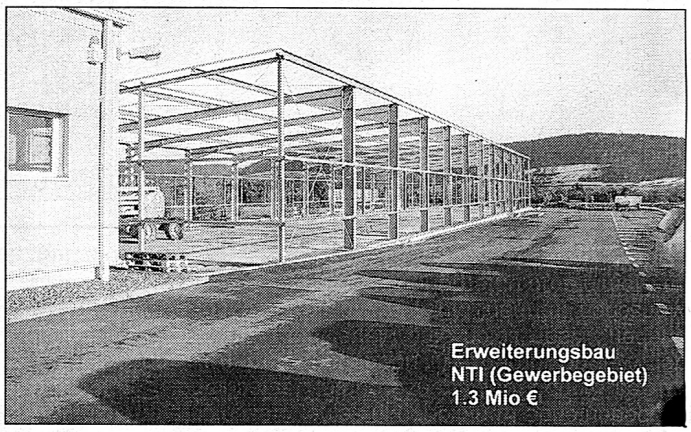
ein Satz vorweg: Diese Investitionen haben nichts mit der möglichen Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln aus einem Konjunkturpaket zu tun! Es sind vielmehr vorgestellte bzw. angemeldete Maßnahmen in unserem Stadtgebiet, die in der Summe diesen hohen Betrag darstellen können. Das Foto auf der Titelseite von der Baustelle „Am Langen Bürgel" zeigt, wie ernst es der zukünftige Betreiber des Altenpflegeheimes, die Diakonie Ostthüringen, meint, in diesem Jahr noch die Einweihung des Komplexes für betreutes Wohnen und Pflegeheim durchzuführen über 6 Millionen Euro werden für Bau und Einrichtung ausgegeben und damit in diesem Jahr als Einnahmen bei kleinen mittelständischen Unternehmen im Bau- und Lieferbereich kassenwirksam. Dass damit auch 60 neue Arbeitsplätze in Kahla entstehen, ist ebenfalls ein wesentlicher positiver Effekt.



Die vorgesehenen Investitionen der Firma Saller Bau aus Weimar könnten mit mehr als 8 Millionen Euro den ersten Platz in der Rangordnung der Investitionsgrößen einnehmen.
Der Stadtrat hat durch seine Arbeit und die daraus resultierenden Beschlüsse die Bedingungen geschaffen, dass an der Stelle der alten Porzellanwerksruinen neue Einkaufsmärkte z. B. für Bekleidung und Waren des täglichen Bedarfs errichtet werden können. Der gleiche Investor ist auch bereit, im Quartier zwischen Jenaische Straße, Bachstraße und Dammweg nach Abriss der alten Bausubstanz einen Ersatzbau für den REWE-Markt, der jetzt an der Marktpforte zu finden ist, mit einem finanziellen Aufwand von 5 Mio. EUR zu schaffen.
Unser städtisches Unternehmen Wohnbau Kahla GmbH hat sich vor 5 Jahren dafür entschieden, in Kahlas Altstadt zu investieren. Dies ist kein allgemein üblicher Vorgang, da derartige Investitionen nicht nach Unternehmensgewinn zu beurteilen sind. Hier haben wir es besonders der Initiative des Geschäftsführers Herrn Georg Pfeiffer zu verdanken, dass Jahr für Jahr ein oder mehrere Objekte in Kahlas wertvollen historischen Stadtteil saniert und durch Neueinzug wieder belebt werden.



Im vergangenen Jahr begonnen, wurde in der Roßstraße 20/21 neuer sanierter Wohnraum geschaffen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite, in der momentan vorhandenen Baulücke, wird ein Wohnhaus für behinderte Menschen gebaut, das durch Fahrstuhl und andere behindertengerechte Einrichtungen ein wichtiger Bestandteil der Wohnlandschaft Kahlas sein wird. Für diese und andere Maßnahmen nimmt das städtische Unternehmen in diesem Jahr rund 2 Millionen Euro in die Hand. Die Geschäftsführung des Unternehmens und der Aufsichtsrat werden auch dabei ein besonderes Auge darauf haben, dass die Aufträge an Unternehmen unserer Region vergeben werden.



Auf unserem Gewerbegebiet „Im Camisch" ist es im Moment die Firma NTI, die durch deutlich sichtbare Baumaßnahmen ihr Expansionsvorhaben zeigt. Für 1,3 Millionen Euro wird dieses Unternehmen investieren, um die Logistik- und Verwaltungsbedingungen zu optimieren und damit diesen Produktionsstandort für ca. 122 Arbeitskräfte hier in Kahla zu stabilisieren.
Eine weitere große Infrastrukturmaßnahme ist der zweite Bauabschnitt Friedensstraße, in der der Freistaat Thüringen, die WAH GmbH des Zweckverbandes und die Stadt Kahla in Verbindung mit e.on Thüringer Energie AG ebenfalls Investitionen in Millionenhöhe realisieren wird.
Kleinere Maßnahmen im privaten Bereich kommen bei der Addition aller Investitionsmaßnahmen in Kahla hinzu, so dass die Summe von 20 Millionen im Jahr 2009 weit überschritten werden kann. Damit kann sich das Jahr 2009 zu einen bedeutungsvollem Jahr für unsere Heimatstadt, gekennzeichnet von wirtschaftlicher Weiterentwicklung, präsentieren.
Sollte nun das Konjunkturpaket der Bundesregierung weitere Mittel nach Kahla lenken, so liegen in den Schubladen der Stadtverwaltung weitere Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur bereit. Der Kahlaer Stadtrat wird auch dabei verantwortungsvoll über Prioritäten entscheiden.

Hinweis!

Fördermittel für Kinder- und Jugendarbeit

Anträge auf Bezuschussung der Kinder- und Jugendarbeit sind entsprechend der Förderrichtlinie, vor Maßnahmebeginn beim Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Kahla bis zum **15. Februar** (Eingang Stadtverwaltung), zu stellen.
Anträge können von Vereinen, Organisationen und anderen juristischen Personen gestellt werden, die für Kinder und Jugendliche der Stadt Kahla Freizeitaktivitäten organisieren und deren Sitz in Kahla ist. Die Anträge müssen eine detaillierte Aufstellung der Gesamtausgaben der Maßnahme beinhalten. Mit dem Antrag ist ein Finanzierungsplan für eine Anteilsförderung (max. 70 %) einzureichen.
Die Vordrucke für die Antragstellung sind in der Stadtverwaltung, Zi. 3, erhältlich.

2009 - mehr Mut zur Selbständigkeit!

Vom Existenzgründerseminar zum eigenen Konzept

Bad Frankenhausen: „Es geht nicht darum, die Zukunft vorherzusehen, sondern sie zu ermöglichen", unter diesem Motto bieten die Wirtschaftsförderung der Stadt Kahla und die Agentur für Existenzgründungen allen Gründungswilligen oder

Selbständigen neue Informationen in einem Seminar zum Thema Existenzgründungen und Existenzfestigung an.
Das nächste Seminar ist geplant:

vom 24.02. bis 26.02. 2009

Wir informieren Sie umfassend über alle Neuigkeiten im Jahr 2009 und helfen Ihnen bei der Erstellung Ihres eigenen notwendigen Businessplanes zur Umsetzung Ihrer Existenzgründung. Wir, die Agentur für Existenzgründungen, sind anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.
Teilnahmeberechtigt sind alle, die sich mit dem Gedanken der Selbstständigkeit tragen oder es schon sind. **Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.**
Der Seminarplan beinhaltet Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr. Unsere Teilnehmer werden in das Seminar praxisnah mit einbezogen. Eingehend behandelt werden ebenfalls die Themen Unternehmensfinanzierung, Bankverhandlung, Einstellungszuschüsse und **Fördermittel**. Der Bund und das Land Thüringen können Gründer mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen unterstützen. Alle Informationen mit ausführlichen Antragsverfahren zum **Gründungszuschuss nach § 57 SGB III** und zur **freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** bekommen Sie von uns erläutert. Aber auch das Einstiegsgeld für **Alg II-Empfänger nach § 29 SGB II**, sowie die Landesfördermittel der GfAW werden ausführlich besprochen. **Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen werden jetzt leichter unterstützt auf dem Weg in die Selbständigkeit (7.200 EUR plus max. 1.500 EUR für Beratungen und Schulungen).**
Die Teilnahmegebühr beträgt 40 EUR pro Seminar. Kostenlos erhalten alle Teilnehmer unterrichtsbegleitendes Material des BMWi, sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung von der Agentur für Existenzgründungen.
Das Teilnahmezertifikat, welches bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW) und den Kammern zur Beantragung des Existenzgründerpasses anerkannt ist, erhalten alle Seminarteilnehmer am letzten Tag überreicht.
Der Unterricht erfolgt an allen Tagen von 08.00 bis 16.00 Uhr im kleinen Rathaussaal am Markt 10.
Anmeldungen und Informationen ab sofort bei der Stadt Kahla, Frau Meiburg **Tel.: 036424-77610** oder direkt bei der Agentur für Existenzgründungen **Tel.: 034671/64290.**

Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer 2009

Die Stadt Kahla setzt hiermit die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2009 wie folgt fest:

Grundsteuer A	
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	235 v. H.
Grundsteuer B (für Grundstücke)	320 v. H.

Die Erteilung der Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2009 ist in den ersten Januar- Wochen erfolgt. Dieser Bescheid gilt für mehrere Jahre, solange bis Sie einen neuen Grundsteuerbescheid erhalten. Sollten Eigentümer keinen Steuerbescheid erhalten haben, bitten wir Sie sich mit dem Steueramt in Verbindung zu setzen. (Tel 036424/77205)
Entsprechend § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird für die Stadt Kahla für alle Steuerzahler, welche keinen Grundsteuerbescheid erhalten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Zu entrichten sind somit die gleichen Grundsteuern wie in den Vorjahren.
Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den in zuletzt ergangen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse zu überweisen. Soweit der Stadtkasse Einzugsermächtigungen erteilt wurden, werden die Forderungen zu den Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach Ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Kahla, Markt 10 ,07768 Kahla einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Kahla, den 29.01.2009
Leube
Bürgermeister

Allgemeine Hinweise für alle Steuerzahler

Fälligkeitstermine Grundsteuern
Gemäß § 28 GrstG gelten folgende Zahlungstermine:

Vierteljährliche Zahlung:	15.02., 15.05., 15.08., 15.11.
Halbjährliche Zahlung:	15.02., 15.08.
Jährliche Zahlung:	01.07.

Fälligkeit Hundesteuer
Für die Erhebung und Fälligkeit der Hundesteuer gilt die Satzung der Stadt Kahla.
Fälligkeitstermin ist der 01.07. eines jeden Jahres.
Bei Erteilung der Einzugsermächtigung erfolgt die automatische Abbuchung der Hundesteuer zur Fälligkeit.
Beachtung bei erteilter Einzugsermächtigung
Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist, andernfalls ist das kontoführende Geldinstitut nicht verpflichtet, den Abbuchungsaufträgen zu entsprechen.
Sollte sich Ihr Konto ändern, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Bei Fragen oder Probleme erteilt Ihnen gerne Auskunft:
Steueramt: Fr. Herrmann (Tel. 036424/77205)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Die Polizei informiert

Polizeireport für Kahla und das Südliche Saaletal

Am 14.01.2009 vormittags kam es auf dem Marktplatz in Kahla zu einer traurigen Begebenheit. Eine 78-jährige Bürgerin aus Kahla starb infolge eines Herzinfarktes. Trotz sofortiger ärztliche Hilfe konnte der Frau nicht mehr geholfen werden.
Am selben Tag in den Mittagsstunden streikte am Bahnübergang in der Brückenstraße die Bahnschrankenanlage. Diese blieb auf Grund einer Havarie für einen längeren Zeitraum geschlossen. Trotzdem schafften bzw. versuchten "lebensmüde" Kraftfahrer die geschlossene Schranke zu umfahren. Hier sei gesagt, das sich die Kraftfahrer bei solch einen Handeln in absolute Lebensgefahr begeben, und nicht nur sich selbst sondern auch Unbeteiligte einer Gefahr aussetzen.
Bei solchen Situationen ist das Befahren des Bahnüberganges strikt verboten, egal wie lange die Havarie dauert. Im Übrigen war der Störfall nach 30 Minuten durch Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG behoben.
Torsten Hering
Leiter Polizeistation Kahla

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

26.01.2009 - 01.02.2009
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
02.02.2009 - 08.02.2009
Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55
09.02.2009 - 15.02.2009
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

Bereitschaft - ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

26.01.2009 - 02.02.2009
Dr. Hädrich 036601/42243
mobil: 0170/5806033

02.02.2009 - 09.02.2009
Dr. med. S. Rudolph 036691/42775
mobil: 0173/5625592

09.02.2009 - 16.02.2009
Dr. E. Zintl 036424/56714
mobil: 0173/3939631

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**
Kinder-Notruf Telefon, Gebührenfrei **08 00/1 51 60 01**
Jenaer Frauenhaus e. V. **03641/449872**
Notruf: **0177/4787052**

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10 **77 326**

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 **77 141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),
Margarethenstraße 7/8
Zur Zeit ist die Touristinformation bis auf weiteres geschlossen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und	12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und	12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und	12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr	

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 76 268**
Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a Telefon: 2 23 46
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	09.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und	12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch		12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und	12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

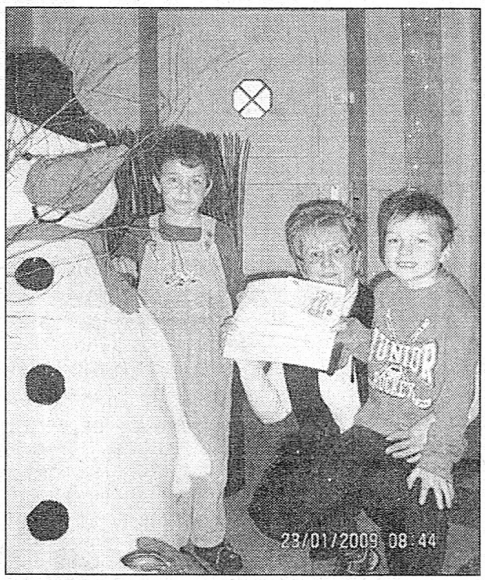
Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Februar 2009 ganz besonders

am 01.02.	Herrn Lothar Schreck	zum 71. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Rudi Finke	zum 77. Geburtstag
am 02.02.	Frau Gisela Müller	zum 76. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Gerd Kempka	zum 74. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Erich Reich	zum 74. Geburtstag
am 03.02.	Frau Christa Hein	zum 83. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Josef Fries	zum 78. Geburtstag
am 04.02.	Frau Irene Sachse	zum 72. Geburtstag
am 04.02.	Frau Ursula Hadersbeck	zum 70. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Werner Schunke	zum 80. Geburtstag
am 05.02.	Frau Ursula Blumenstein	zum 78. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ella Schwarz	zum 93. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Alfred Kriebus	zum 81. Geburtstag
am 07.02.	Frau Erika Becker	zum 86. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Helmut Lorenz	zum 72. Geburtstag
am 07.02.	Frau Ursula Marek	zum 72. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Wolfgang Bauer	zum 71. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Willi Radtke	zum 71. Geburtstag
am 08.02.	Frau Klara Kluge	zum 73. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Rainer Vulpius	zum 72. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Günther Golibrzuch	zum 72. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Johannes Meyer	zum 79. Geburtstag
am 10.02.	Frau Dora Knopf	zum 87. Geburtstag
am 10.02.	Frau Annelies Timmreck	zum 77. Geburtstag
am 10.02.	Frau Lieselotte Schumann	zum 74. Geburtstag
am 10.02.	Frau Brigitte Fiedler	zum 70. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Heinz Arndt	zum 82. Geburtstag
am 11.02.	Frau Sonja Goldonienko	zum 79. Geburtstag
am 11.02.	Frau Marta Haus	zum 74. Geburtstag
am 11.02.	Frau Brigitte Schwarzwalder	zum 72. Geburtstag
am 11.02.	Frau Karin Wunderlich	zum 70. Geburtstag
am 12.02.	Frau Ruth Döring	zum 85. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Horst Pfaffendorf	zum 82. Geburtstag
am 12.02.	Frau Edith Frischauf	zum 77. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Benno Jäckel	zum 75. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Werner Walter	zum 84. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Herbert Ziegler	zum 72. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Gottfried Weigel	zum 70. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Harry Grajetzki	zum 75. Geburtstag
am 14.02.	Frau Isolde Arndt	zum 73. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Georg Clauder	zum 83. Geburtstag
am 15.02.	Frau Gerda Schaub	zum 77. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Rolf Hoffmann	zum 76. Geburtstag
am 15.02.	Frau Wallburga Heller	zum 74. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Ernst Kunel	zum 86. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Hugo Panitzsch	zum 77. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Alfred Fischer	zum 72. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Ewald Richter	zum 76. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ursula Bauer	zum 82. Geburtstag
am 19.02.	Frau Käthe Sahland	zum 81. Geburtstag
am 19.02.	Frau Christa Föll	zum 72. Geburtstag
am 20.02.	Frau Valerie Celny	zum 91. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Heinz Klüger	zum 80. Geburtstag
am 20.02.	Frau Jenni Lindner	zum 74. Geburtstag
am 21.02.	Frau Margarete Hillert	zum 86. Geburtstag
am 21.02.	Frau Herta Becker	zum 82. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Walter Ringmayer	zum 75. Geburtstag
am 22.02.	Frau Ingeborg Meißner	zum 78. Geburtstag
am 22.02.	Frau Adelheid Schaumann	zum 74. Geburtstag
am 23.02.	Frau Marie Erhart	zum 83. Geburtstag
am 23.02.	Frau Erna Theim	zum 82. Geburtstag
am 23.02.	Frau Martha Seupt	zum 81. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Heinz Buder	zum 78. Geburtstag
am 24.02.	Frau Marianne Müller	zum 81. Geburtstag
am 25.02.	Frau Marta Jakob	zum 89. Geburtstag
am 25.02.,	Herrn Martin Scheibe	zum 81. Geburtstag
am 25.02.	Frau Margot Fröhlich	zum 80. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Klaus Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 26.02.	Frau Ruth Berg	zum 88. Geburtstag
am 26.02.	Frau Anni Pfützner	zum 82. Geburtstag
am 26.02.	Frau Gisela Petzold	zum 76. Geburtstag
am 26.02.	Frau Alice Schneider	zum 74. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Wolfgang Burghardt	zum 72. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Gerhard Thiede	zum 71. Geburtstag
am 29.02.	Frau Thea Gutsche	zum 81. Geburtstag

Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO in Kahla

Gedanken zum neuen Jahr



Ein neues Jahr **heißt Hoffnungen, neue Gedanken, neue Wege zum Ziel.**
Das soll uns in unserer Arbeit mit den Kindern beflügeln und uns gemeinsam Stück für Stück zu dem führen, was wir uns vorgenommen haben.
Mit Elan und Schwung mit neuen Ideen Frohsinn und Humor, starten wir gemeinsam mit unseren Kindern ins neue Jahr.
Allen Eltern, Großeltern und Kahlaern wünschen wir ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr, mit vielen freudigen Ereignissen und wundervollen Begegnungen.
Zu Beginn des Jahres möchten wir uns für die großzügigen Spenden von Frau Dr. Gaipl und Frau Dr. Hüfner sowie dem Team des Kinderkleidermarkt Kahla bedanken.

Die Kinder und das Erzieherteam

Hurra, wir haben es geschafft und sind anerkannter Kneippkindergarten

Jetzt ist es endlich soweit - alle Kinder und Mitarbeiter der Evangelischen Kindertagesstätte
„Geschwister Scholl“ freuen sich über das Zertifikat und die Plakette, die uns durch Dr. Sigurd Scholze, dem Vorsitzenden des Thüringer Kneippverbandes aus Friedrichroda überreicht wurde.
Dies geschah am 16.12.2008 anlässlich unserer Weihnachtsfeier in der Stadtkirche. Viele Eltern und Verwandte waren dabei, die sich ebenso darüber freuten. Schließlich tragen sie das Kneipp-Konzept mit. Vorangegangen ist eine konsequente Verwirklichung über einen Zeitraum von 4 Jahren. Begonnen hat alles mit einem Fitnesstag pro Woche. Hinzu kamen tägliche Wasseranwendungen wie Wassertreten, Armbäder, Kniegüsse und Kaltwaschungen. In unserem Haus haben wir nun auch eine Sauna, in die die Kinder einmal wöchentlich gehen.
Auch die Ganztagsverpflegung wurde mit Hilfe der Eltern durchgesetzt, denn eine gesunde Ernährung sowie die Kräuterkunde sind weitere Schwerpunkte unseres Konzepts. Den Kindern bereitet es große Freude Kräuter im Garten auszusäen, zu ernten und zu verkosten - in Brotaufstrichen, als würzige Beilage, zu Dips und in Form wohlschmeckenden Tees.
Bewegung aller Art ist äußerst wichtig für unsere Kinder, sei es im Sportraum oder in unserem weiträumigen Garten. Im Sommer haben sie auch Gelegenheit barfuss zu gehen. Angelegt wurde auch ein Barfusspfad, um die Fußgesundheit zu fördern. Abgerundet wird alles durch einen gut geplanten und organisierten Tagesablauf im Sinne einer christlichen Erziehung.

Die Kinder sind begeistert von allen Möglichkeiten, die ihnen angeboten werden und ihnen zur Abhärtung sowie Gesunderhaltung dienen. Unser großes Ziel ist es, den Nachwuchs spielerisch an die Gesundheitslehre des im 19. Jahrhundert wirkenden Pfarrers und Arztes Dr. Kneipp heranzuführen.
Abschließend möchten wir mit den Worten von Sebastian Kneipp:
„Im Maß liegt die Ordnung, jedes Zuviel und jedes Zuwenig setzt anstelle von Gesundheit Krankheit".
Es grüßen herzlichst

alle Kinder und Mitarbeiter der
Ev. Kita „Geschwister Scholl" Kahla

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in der evangelischen Kirche

Wir laden Sie herzlich in den großen Gemeinderaum ein.

Kahla

Sonntag, 1. Februar 2009
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 8. Februar 2009
10:00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Löbschütz

Sonntag, 15. Februar 2009
09:00 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Die Goldene Hochzeit feierten

Reinhard und Anita Lemser, geb. Feistel aus Kleineutersdorf.

Pfarrer-Sprechstunde
Haben Sie eine Frage, einen Vorschlag oder etwas, das Sie dringend loswerden möchten? Sprechen Sie Ihren Pfarrer an bei der wöchentlichen Pfarrer-Sprechstunde im Gemeindehaus (R.-Breitscheid-Str. 1),jeden
Donnerstag von 16:30 - 18:00 Uhr
Kinderstunden
Wir treffen uns:
Kirchenmäuse (1. und 2. Klasse):
Donnerstag: 15.00 - 16.00 Uhr.
Regenbogenkreis: (3. und 4. Klasse)
Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr.
Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse)
Dienstag, 15:30 Uhr bis 16.30 Uhr
Taizé-Gebet "Nacht der Lichter"
Eine Andacht nach der Ordnung der Brüder von Taizé mit sich oft wiederholenden, meditativen Gesängen, mit der Zeit der Stille und vielen Kerzen. Dies bietet eine besondere Chance, in unserem oft hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen, über das Leben und Gott nachzudenken und zu sich selbst zu finden.
Mittwoch, 25. Februar 2009 um 19:00 Uhr
im Gemeinderaum
Junge Gemeinde
freitags im Gemeindehaus
20.02. um 18:00 Uhr "Das ist mein Leben"
Immer freitags nach der JG ist **Gitarrenworkshop.**
Wer Lust hat, Gitarre spielen zu lernen ist herzlich willkommen!
Frauenkreis
Montag, 16.02.2009 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus -
Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen.
Gemeindenachmittag
Donnerstag, 05. Februar 2009 um 14.30 Uhr im Altengerechten Wohnen, Richard-Denner-Str. 1a
mit Pfarrer Dr. Freund: *"Von Bäumen und Menschen".*
Wer aus der Stadt mit dem Auto mitfahren möchte: um 14:15 Uhr steht der PKW abfahrbereit am Pfarramt, R.-Breitscheid-Str. 1.

Bibelwoche

Tag	Großeutersdorf	Kahla
09.02.2009	15.00 Uhr	
Montag	Pfr. Dr. Freund	
10.02.2009	15.00 Uhr	
Dienstag	Diakon Serbe	
11.02.2009	15.00 Uhr	19.30 Uhr
Mittwoch	Pfr. Schlegel	Pfr. Dr. Freund
12.02.2009	15.00 Uhr	19.30 Uhr
Donnerstag	Sup. i. R. Günther	Diakon Serbe
13.02.2009	15.00 Uhr	19.30 Uhr
Freitag	OPfr. i. R. Möller	Pfr. Schlegel
16.02.2009	15.00 Uhr	19.30 Uhr
Montag	Pfr. Schubert	Sup.i.R. Günther
17.02.2009		19.30 Uhr
Dienstag		OPfr. i. R. Möller
18.02.2009		19.30 Uhr
Mittwoch		Pfr. Schubert

Dazu herzliche Einladung Ihnen allen in die Gemeinderäume in Großeutersdorf bzw. in Kahla!
Thema der Bibelwoche 2009 sind die "ich bin"-Worte Jesu:
"Das Brot des Lebens" (Joh. 6, 22-59) - Mehr als nur Speisung (Sup. i. R. Günther)
"Das Licht der Welt" (Joh. 8, 12-20; 9, 1-7) - Sehen lernen (OPfr. i. R. Möller)
"Die Tür zu den Schafen" (Joh. 10, 1-10) - Draußen und drinnen (Diakon Serbe)
"Die Auferstehung und das Leben" (Joh. 11, 17-27) - Glauben im Angesicht des Todes (Pfr. Dr. W. Freund)
"Der Weg und die Wahrheit und das Leben" (Joh. 14, 1-14) - Entwirrte Herzen (Pfr. Schlegel)
"Der Weinstock" (Joh. 15, 1-17) - Bleiben und Frucht bringen (Pfr. Schubert)
"Der gute Hirt" (Joh. 10, 11-18. 27-30) - Gute Hirten - schlechte Hirten (Abschluss-Gottesdienst am 22.02.)
Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:
Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362
Fax: 036424/769239
E-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. Schubert: R.- Breitscheid- Str. 1 Tel.: 0162-5159484
Pfr. Schlegel: Hummelshain, Kahlaer Str. 6 Tel.: 036424/52952
Frau Schindler: Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:
R.-Denner-Straße 1a Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstraße 41 Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"
H.-Koch-Str. 20 Tel.: 036424/22716
Sprechtag der Leiterin
Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24,
Unterbodnitz Tel.: 036424/82336

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Pfarrhaus
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
10:45Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
Zum **Familiengottesdienst** laden wir alle Kinder, Eltern und Großeltern für den 01.03. um 10:30 Uhr nach Stadtroda herzlich ein.
Zum **Aschermittwoch, 25.02.** sind die Gottesdienste mit der Austeilung des Aschekreuzes um 9 Uhr in Kahla und um 19 Uhr in Stadtroda.

Weitere Veranstaltungen

Die **Faschingsfeier der Senioren** findet am 11.02. um 9.00 Uhr im Gemeindehaus statt.
Unser **Kindersamstag** wird am 21.02. von 9 - 16 Uhr in Stadtroda stattfinden, und alle Schüler und ihre Freunde sind dazu eingeladen. Wir bitten bis zum 14.02. um die Anmeldung.

Aus der Geschichte Kahlas

Liebe Leserinnen und Leser der Kahlaer Nachrichten,

wir sind im 20. Jahr nach der historischen Wende. Dieses Jubiläum wird im Herbst einen feierlichen Akt erleben. In Vorbereitung auf dieses Ereignis wird Sie in den folgenden Ausgaben der „Kahlaer Nachrichten" Herr Rudolf Günther über seine Erlebnisse, Einsichten und Erfahrungen informieren.

Die Friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte - Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit. (1b)
Im Mai 1989 stehen meine Frau und ich am Brandenburger Tor. Wir stehen „Unter den Linden". Mehrere Betonmauern und patrouillierende Soldaten mit Helm und Maschinenpistole halten uns auf 100 Meter Abstand von dem Tor, das mehr unrühmliche als bedeutende Funktionen in seiner Geschichte erfüllt hat. Nun war es Symbol der Grenze durch Deutschland, Europa und in der Welt geworden. Wir überlegen:Werden wir noch ihren Fall erleben? Kann solch eine Mauer auf ewig eine Stadt und ihre Menschen trennen?Müssen wir sie akzeptieren, weil wir nicht im Atominferno untergehen wollen?
Damals Unausdenkbares ist Wirklichkeit, ein Wunder wahr geworden.
Die Friedliche Revolution wird 20 Jahre. Das ist Grund, an sie zu erinnern. Sie ist ein Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung. Das Jahr 1989 werden die Schüler im Geschichtsunterricht noch in x Generationen nicht nur in Europa lernen, weil es die Welt verändert hat. Und meine Zeitgenossen und ich können sagen:"Wir sind dabei gewesen. "Mit dieser Friedlichen Revolution endet die Nachkriegszeit. Der von Hitler über Europa gebrachte Krieg mit seinen Folgen ist nun endlich zu Ende. Die mit Minen, Gräben, Türmen, Hunden und schwerbewaffneten Menschen bewachte, Menschen und Landschaften trennende Grenze ist gefallen. Wo einst der Wald abgeholzt wurde, damit man besser auf Menschen schießen konnte, ist heute Naturschutzgebiet. Die mörderische und menschenfeindliche Mauer ist gefallen. Meine Frau und ich waren direkt dabei als wir voller Neugier durch erste Öffnungen in der Mauer gehen konnten und die Uniformierten tatenlos zusahen und sich mit Blumen beschenken ließen.
Ich habe vor, in dieser Zeitung in diesem Jahr möglichst in jeder Ausgabe einen an die Friedliche Revolution erinnernden Artikel zu schreiben in der Hoffnung, damit die heute unter 25Jährigen anzuregen, ihre Eltern, Lehrer, Partner, Kollegen und auch Bücher nach dieser Geschichte zu befragen. Was haben wir als Deutsche gelernt aus zwei Diktaturen und was können wir für unsere Gesellschaft und für Europa tun, damit Frieden und Freiheit, Wohlstand und Sicherheit, Recht und Gerechtigkeit für jeden Menschen an möglichst vielen Orten in unserer Welt erfahrbar werden?
Was im Großen wichtig war, prägte auch bei uns in Kahla den Alltag, das Leben und Denken der Menschen:der Mangel an Baumaterial, Handwerkern und nicht kostendeckenden Mieten führte zum Verfall oder zum Verschenken von Häusern, die Partei regulierte und bestimmte in Regierung und Betrieb, Kultur und Schule, Militär und Wirtschaft bis ins Privatleben (Urlaub, Reisen). Und wenn die Wahlen, die keine Wahlen waren, ein nicht eingeplantes Ergebnis brachten, dann wurden sie eben stimmig gemacht. Auch in Kahla. Damit die Umweltbelastung durch die Braunkohle-Abgase für uns Bewohner in Kahla erträglicher wurden, gab es nicht etwa Filter, sondern die Schornsteine wurden erhöht. Menschen wurden zum Parteieintritt, zur Jugendweihe, zum Kirchenaustritt, zu einer bestimmten Berufsausbildung, zu Stellungnahmen und Demonstrationen „überredet"-
Wie das „überreden" konkret aussah, daran erinnern wir uns noch schmerzlich.
Zur Oberschule zu kommen, zu Angehörigen nach Westdeutschland zu reisen, das erforderte Mut und einen langen Atem und gelang zu oft nicht.
So war das auch bei uns in Kahla. Anders ist nicht zu erklären, dass die Menschen in solcher Zahl zum Friedensgebet kamen, auf unterschiedlichen Wegen Kahla verließen (oft mussten sie hier nicht nur Freunde und Verwandte, sondern auch ihren Besitz zurücklassen) und an Demonstrationen teilnahmen.
Wie bei uns in Kahla junge Leute im November 1988 ernsthaft Schwierigkeiten bekamen, wie das mit Friedensgebeten, dem Bürgerkomitee, den neuen Parteien, dem Runden Tisch, den ersten demokratischen Wahlen, den Aktivitäten der Staatssicherheit in unserer Stadt lief, davon will ich berichten.
Natürlich ist es einfacher, 20 Jahre später davon zu schweigen. Denn der Mensch hat es so an sich, dass er Vergangenes in einem angenehmen Licht sehen möchte. Wir heute leben in einer anderen Zeit und mancher wird sich fragen: Muß das alles noch mal so deutlich gesagt werden? Ich denke: Nur wenn wir uns das ins Gedächtnis zurückrufen, werden wir unserer gegenwärtigen Zeit in unserer Beurteilung gerecht.
Und noch zwei Bitten habe ich:

1. Wer Fotos, Filme, Tonaufzeichnungen u. ä. aus den Jahren 1989 und 1990 aus Kahla hat, den bitte ich herzlich, sich bei mir zu melden, damit sie einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. (Tel. 036424/22246)
2. Ich gebrauche für den unsere Welt und unser Leben verändernden Umbruch 1989/90 nicht gerne den Begriff „Wende". Er stammt von Egon Krenz, dem Mann, der zwar Erich Honecker zum Abdanken zwang, der aber auch das Blutbad der chinesischen Staatsmacht mit Panzern gegen unbewaffnete friedliche Menschen ausdrücklich begrüßte und die „bahnbrechende" Erklärung von „Wende" lieferte: „Wende ist Diskussion plus Arbeit. "

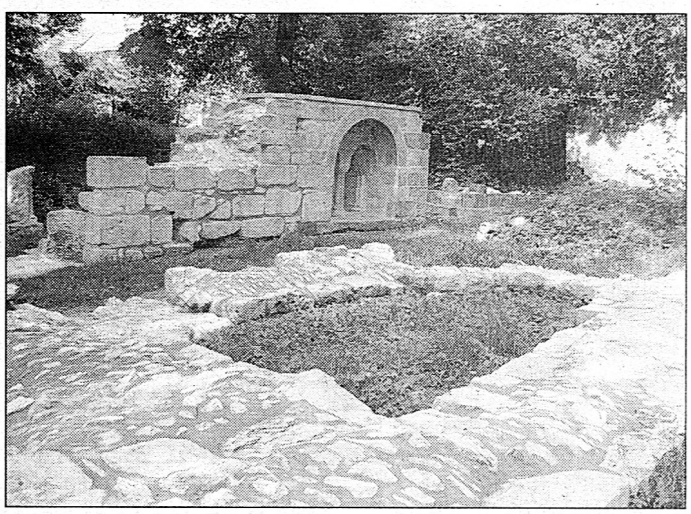
Fortsetzung folgt.

Rudolf Günther

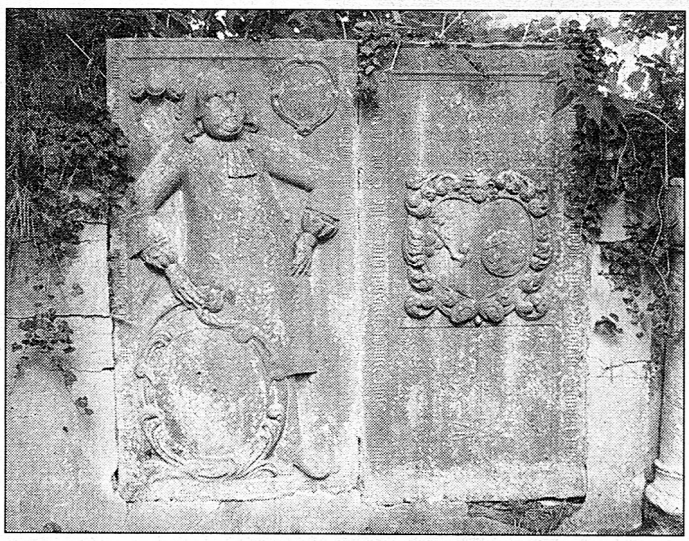
Aus der Umgebung

Georgenthal und seine Klosterruine St. Georg

Am nördlichen Fuße des Thüringer Waldes liegt die Gemeinde Georgenthal.
Bekannt wurde der Ort durch sein Zisterzienserkloster, das im Jahre 1143 durch die Grafen von Schwarzburg-Käfernburg gegründet wurde. Das anfangs auf einem Berg gelegene Kloster wurde aufgrund von Streitigkeiten zwischen Zisterziensern und Benediktinern an den heutigen Standort im Tal verlegt.

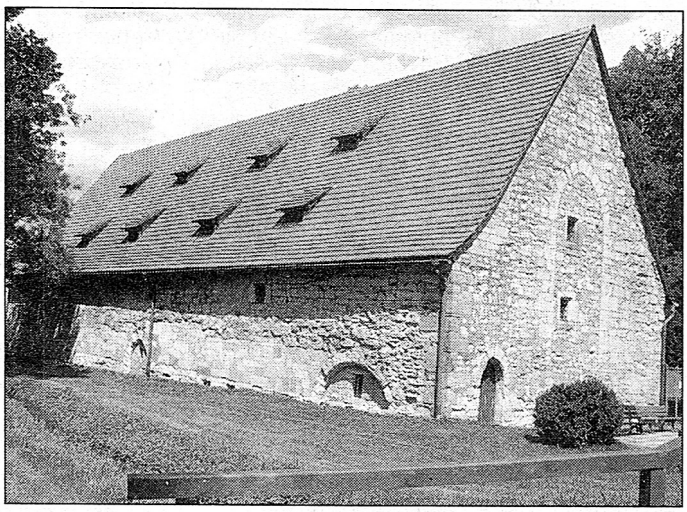


Bereits 1335 besaß das Kloster St. Georg 11.000 Hektar Land und 12 Dörfer. Es hatte eine bedeutende Pferdezucht. In mehreren Städten, wie Erfurt, Gotha und Arnstadt gründete man so genannte Freihöfe. Das waren abgabenfreie Handelsorte.
1525 wurde das Kloster durch aufständische Bauern geplündert. Die Gebäude wurden zerstört und in weiten Teilen nie wieder errichtet.

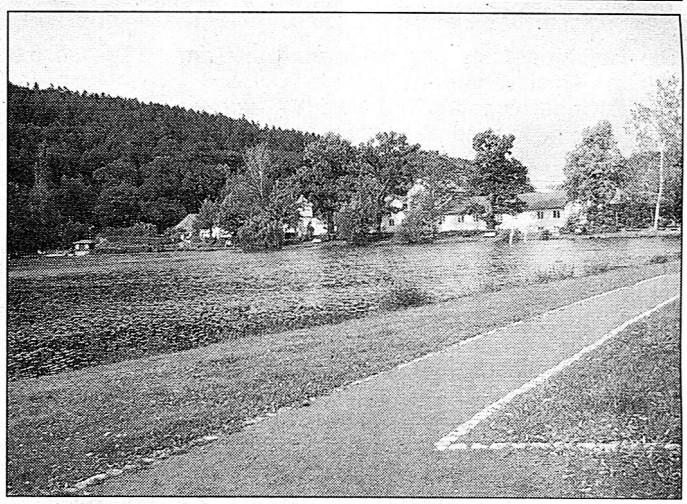




Westlich der Kirche ist ein stattlicher Bau erhalten geblieben. Es wird vermutet, dass er das Klosterhospital war. Aufgrund seiner späteren Nutzung wird er als Kornhaus bezeichnet.



Heute ist hier ein Museum untergebracht.
Ein weiteres Klostergebäude wurde um 1600 zu einer Sommerresidenz, dem „Schloss Georgenthal" umgebaut und diente ab Ende des 18. Jahrhunderts als homöopathische Anstalt für psychisch Kranke.
Danach entwickelte sich die Gemeinde zu einem beliebten Ausflugs-, Kur- und Urlaubsort.
Georgenthal ist auch in heutiger Zeit als Ausgangspunkt für Wanderungen sehr zu empfehlen. Der große Inselsberg ist nur 15 km entfernt.
Unmittelbar im Ort liegen ausgedehnte Parkanlagen und ein großer See.



Zu erreichen ist Georgenthal am besten über die Fernverkehrsstraße B 88 oder über die BAB 4 ab Abzweig Waltershausen. In der Ortsmitte bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 04.02.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Briese
Tel. 81 60

Mittwoch, dem 11.02.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Meinhardtt
Tel. 5 10 96

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan

vom 02.02.09 bis 06.02.2009
und vom 09.02.09 bis 13.02.2009

Montag, 02.02.09 und 09.02.09

08.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr	Frauentreff

Dienstag, 03.02.09 und 10.02.09
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.00Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 04.02.09 und 11.02.09
08.0 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 05.02.09 und 12.02.09
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr bis
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 06.02.09 und 13.02.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation
Formularhilfe möglich nach Vereinigung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

D · S · K · V
Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Dohlensteincup`s wieder gestartet

Äußerst spannend gestaltete sich bereits der erste Spieltag im Skat. Mit teilweise grandiosen Ergebnissen wurde erbittert um die Punkte gekämpft. Man darf sich auf ein interessantes Skatjahr freuen, auch wenn zunächst die altbekannten Namen wieder an der Spitze liegen. Die erste Tabellenführung ging mit 20 Punkten an Ludwig Wahren, 2. Wieland Bieder, 19 Pkt., 3. Steffen Berndt, 18 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 16 Pkt., 5. Eddy Büschel, 12 Pkt.
Im Rommé war es ähnlich. Wie bei der Stadtmeisterschaft hat sich die Zahl der Sieganwärter erhöht, es gibt keine angestammten Führungsspieler mehr. Hier heißt der erste Tabellenführer Werner Krause mit 15 Pkt., 2. Astrid Siemoleit, 13 Pkt., 3. Wiltrud Schmidt und Bärbel Fuchs, je 10 Pkt., 5. Ludwig Wahren, 9 Pkt.

Ludwig Wahren
1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e. V.



Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18, Tel. 036424/52967
Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
Gemeinsam schmeckts doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs.
Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres **ambulanten Pflegedienstes** erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.
Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat Februar 2009

Montag, 02.02.2009
14.00 Uhr VdK - Treffen
Dienstag, 03.02.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 04.02.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 05.02.2009
14.00 Uhr VS-Ortsgruppenversammlung mit Kassierung und Vorstandswahl
Montag, 09.02.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 10.02.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 11.02.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 12.02.2009
14.00 Uhr Gäste vom Blindenverband
Montag, 16.02.2009
13.00 Uhr Gesundheitsvortrag
mit Hr. Lobert von der Rosenapotheke
Dienstag, 17.02.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 18.02.2009
12.45 Uhr Busfahrt zum Gaudi Mischa nach Hockeroda
Donnerstag, 19.02.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 23.02.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 24.02.2009
14.00 Uhr Wir feiern Fasching
Mittwoch, 25.02.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 26.02.2009
14.00 Uhr Osteoporose SHG
mit Vortrag der Krankenkasse

Angebotserweiterung!
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Großbusfahrtenangebote 1. Halbjahr 2009

Abfahrt ab Kahla
Mittwoch, 18.02.2009
12.45 Uhr Fasching mit Gaudi-Mischa in Hockeroda
inkl. Busfahrt, Kaffee u. Kuchen, Wein bis zum Abwinken, Musik zum Schunkeln, Faschingsprogramm, Abendbrot (Flugentenkeule, Klöße, Rotkraut, Eiskompott)
Preis p. P. 43,00 EUR
Mittwoch, 18.03.2009
12.45 Uhr zum Rotschnabelnest nach Reichmannsdorf inkl. Busfahrt und Kaffee und Kuchen
Eintritt
Preis p. P. 29,00 EUR
Mittwoch, 20.05.2009
08.15 Uhr nach Oberweisbach inkl. Busfahrt, Bergbahn, Lichtetalbahn, Talsperre
Preis p. P. 48,00 EUR
Mittwoch, 24.06.2009
08.35 Uhr zum Rosarium nach Sangerhausen
und nach Allstedt zu Hexe Tilly
inkl. Busfahrt, Eintritt Rosarium, und Kaffee und Kuchen, Programm von Hexe Tilly
Preis p. P. 55,00 EUR

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

...BEIM KCD FÜR WENIG GELD

Hallo liebe Faschingsfreunde bald ist es soweit, der KCD startet in seine neue Saison. Unter dem Motto „

DIE METROPOLEN DER WELT, BEIM KCD FÜR WENIG GELD"

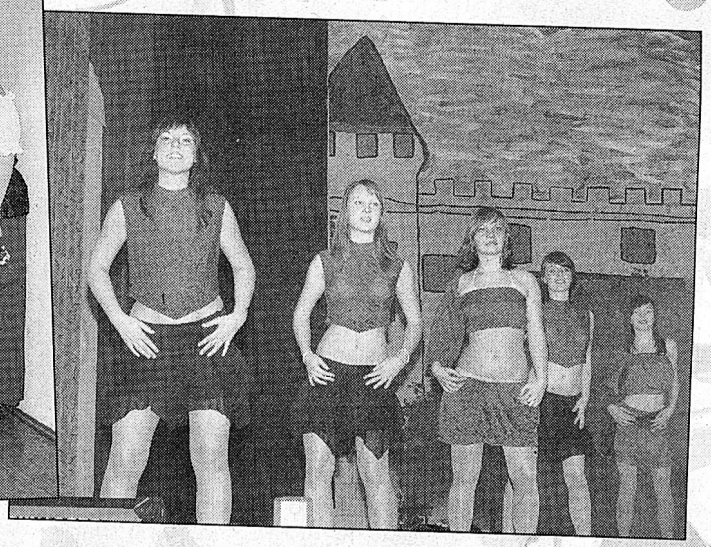
laden wir euch ein, unsere Gäste zu sein.
Wir haben noch Plätze für euch zur:

1. Gala am 07.02.09 um 19.33Uhr
3. Gala am 21.02.09 um 19.33 Uhr

Wenige Plätze gibt es für den beliebten Weiberfasching am 24.02.09 Uhr um 20.11 Uhr und es gibt auch noch einige Karten für den Programmabend am 28.02.09 um 19.33 Uhr, den sich kein Faschingsfan mit Kostümproblemen entgehen lassen sollte.
Und natürlich laden wir unsere Senioren für den 08.02.09 um 15.00 Uhr, alle Kinder am 15.02.09 um 15.00 Uhr ein.
Freuen könnt ihr euch auf den Rosenmontag. Der KCD startet mit einem kleinen Umzug in Begleitung der Kindergärten und Grundschulen ab 9.30 Uhr und danach gibt's ein kleines Programm auf dem Markt.
Für Versorgung sorgt der KCD.
Also wir freuen uns auf euch und grüßen euch mit einem dreifach Dohlnsteen Helau

Euer KCD.




















KAHLA/THÜRINGEN

Schach - Bezirksliga/Ost

- 5.Runde/11.01.2009 -

Negativserie mit Beginn des neuen Jahres beendet?

TuS Weida	-	SV 1910 Kahla 1	4 : 4
Heine, Mario	-	Schreyer, Klaus	0 : 1
Schlierf, Andre	-	Fortagne, Andre	0,5 : 0,5
Künzel, Andre	-	Dr. Scheglmann, Dietrich	0 : 1
Schumann, Robert	-	Schulz-Rackoll, Rolf	0,5 : 0,5
Urban, Bernd	-	Lösche, Bernd	0,5 : 0,5
Wagner, Uwe	-	Pältz, Sebastian	0,5 : 0,5
Lehmann, Volkhard	-	Dr. Kaatz, Thomas	0 : 1
Heine, Robert	-	Lübbert, Uwe	0 : 1

Zum Neujahrsbeginn konnte endlich wieder ein Punkt in der Bezirksliga erkämpft werden. Dabei begann die Begegnung nicht sehr verheißungsvoll, denn bereits nach 90 Minuten lag das Team des SV 1910 Kahla mit zwei Verlustpartien in Rückstand. TuS Weida glaubte bereits an einen sicheren Sieg, aber so einfach gibt sich Kahla nicht geschlagen. Am Brett 1 kam dann die nächste Entscheidung und diesmal ein gut herausgespielter Sieg von Klaus Schreyer. Damit bestand wieder Hoffnung auf einen positiveren Ausgang für Kahla.
Es folgten drei Remise, die vom Einsatz und dem Kampfverlauf in Ordnung gingen. Danach standen noch zwei Entscheidungen an den Brettern 3 und 7 aus. Zu diesem Zeitpunkt lag Kahla mit 2,5:3,5 Punkten zurück.
Sebastian Pältz fragte seinen Mannschaftsleiter, ob er das angebotene Remise seines Gegners annehmen kann oder weiter auf Gewinn spielen soll. Die Stellung war sehr remiseverdächtig, aber in der Hoffnung noch einen Sieg zu erzielen, wurde ihm nahe gelegt auf Sieg zu spielen. Unmittelbar danach konnte Dietrich Schegelmann in bravoröser Weise den wertzahlstärksten Gegner von Weida, Andre Künzel, bezwingen. Damit stand es nun 3,5 zu 3,5.
Sebastian hatte alle Kraft in seine Partie gelegt, um eine Siegvariante herauszuspielen. Trotz guter Ideen kam er doch noch ins Straucheln und musste letztlich um seine Partie bangen.
Er konnte aber den gegnerischen Vorteil durch kluges taktieren ausgleichen, denn ohne das es sein Gegner bewusst bemerkte, führte er die Partie in eine dreimalige Stellungswiederholung, was nach Reklamation von Sebastian sofort zum Unentschieden führte.
Diese Stellungswiederholung muss nicht unmittelbar hintereinander erfolgen und ist daher auch oftmals im Kampfesgetümmel schwer zu registrieren. Das war eine starke Leistung von Sebastian
und damit konnte er einen Mannschaftspunkt für Kahla sichern. Noch besteht berechtigte Hoffnung, dass Kahla die Tabellensituation in Richtung Klassenerhalt positiv korrigieren kann.

Alle Ergebnisse im Überblick :

			Brettpunkte
ESV Gera	-	Fortuna Pößneck	4,5 - 3,5
Kings Club Jena	-	Meuselwitzer SV	4 - 4
SC Altenburg	-	VfL 1990 Gera 2	3 - 5
SV Hermsdorf	-	SV 1861 Liebschwitz 2	5,5 - 2,5
Osterburg Weida	-	SV 1910 Kahla	4 - 4

Tabellenstand nach der 5. Runde

	Mannschaft		Brettpunkte	Mannschaftspunkte
1.	SV Hermsdorf	5	25.5 - 14.5	8 - 2
2.	VfL 1990 Gera 2	5	22.5 - 17.5	8 - 2
3.	ESV Gera	5	22.5 - 17.5	7 - 3
4.	Meuselwitzer SV	5	20.5 - 19.5	6 - 4
5.	Fortuna Pößneck	5	21.5 - 18.5	5 - 5
6.	Kings Club Jena	5	18.0 - 22.0	5 - 5
7.	Osterburg Weida	5	18.0 - 22.0	4 - 6
8.	SV Liebschwitz 2	5	18.5 - 21.5	3 - 7
9.	SC Altenburg	5	17.5 - 22.5	2 - 8
10.	SV 1910 Kahla	5	15.5 - 24.5	2 - 8

Die 2. Mannschaft des SV 1910 Kahla war an diesem Tag erfolgreicher, denn sie gewannen ihr Heimspiel in der Kreisliga mit 2,5 : 1,5 gegen SV Jenapharm IV. Die Sieger des Tages waren Gerhardt Schiebel und Dr. Manfred Hennig. Frank Neitzel erkämpfte durch sein Unentschieden den noch erforderlichen halben Punkt, der letztlich den Mannschaftssieg brachte.
Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft :
- donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr -
Spiellokal : Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

Zur Erinnerung,

unsere Jahreshauptversammlung findet am
03.02.2009, um 19.30 Uhr
im Anglerheim statt.
Alle Sportfreunde sind hierzu eingeladen.
Der Vorstand

Kreismeisterschaft in der Disziplin Luftgewehr und Luftpistole

am 17.01.2009 bei der Schützengesellschaft 1686 e. V. in Kahla

Es waren 9 Vereine angetreten, um das Können des Schießens in der Kategorie Luftgewehr und Luftpistole zu zeigen. Um 08:00 Uhr ging es dann los und die Schützen kamen dann so nach und nach in unser Vereinsgelände.
Es kamen viele Schützen aus der Region des Saaleholzlandkreises, z. B.
- Bürgeler Schützengesellschaft
- Privilegierte Schützengesellschaft Orlamünde
- Schützengesellschaft St. Gangloff
- Schützengesellschaft Dürrengleina
- Schützenverein Camburg
- Schützenclub Rockau 06
- Schützenverein Kleineutersdorf
- Sportschützenclub Kahla
- Schützengesellschaft Kahla

Die Räumlichkeiten der SG Kahla waren wieder sehr gut vorbereitet. Es waren sehr gute Schießbedingungen, da die Schießhalle bei den Witterungsbedingungen gut beheizt war, so das keiner auf dem Schießstand beim Schießen frieren musste. Für einige Vereine, die keine Luftgewehre bzw. Luftpistolen besitzen war auch vorgesorgt, da Luftgewehre und Luftpistolen von der Schützengesellschaft Kahla ausgeborgt werden konnten. Hiermit noch einmal vielen Dank an die Personen die an den Vorbereitungen und der Durchführung dieser Kreismeisterschaft mitgewirkt bzw. mitgeholfen haben.
Mit freundlichen Grüßen
Jens Brandt

Schüler- und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc-screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche
Öffnungszeiten
mo+di+mi 14.30 - 20.30*/21 do - 21*, fr - 22* Uhr
* je nach Situation/Aktion geöffnet
in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Freizeit, Langeweile muss nicht sein, Freunde treffen, Mitmachen - ab in den JC SCREEN,
viele Freizeitmöglichkeiten und Aktionen warten auf Euch
kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die kostenlosen Freizeitangebote
(keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei !!!)
Tischtennis, Streetball, Torwand,
Billard, Kicker, Dart,
Playstation, Computerspiele, jede Menge andere Spiele,
Internet-Surfen, Lese-Ecke z. B. BRAVO,
Mugge, CD-TV-Video-DVD,
was ihr wollt - Ihr habt die Wahl

Unsere SCREEN-Woche

montags, 17.30
- Gitarrenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Frank, Enrico, Maria

dienstags, 16.30
- 2 Stunden Fuß-/Volleyball/Ballspiele
  Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium
  Saubere Hallenschuhe mitbringen.

mittwochs, ab 15.00
Tischtennisnachmittag
ab 19.00 Tischtennisabend

donnerstags, 17.30
Gemeinsame Abendbrotaktion
„ preiswert und gesund"
zubereiten und essen in Zusammenarbeit mit dem Täglich Brotinsel e. V.

freitags,
freier Spiele- oder Freizeitabend nach Eueren Wünschen, geplante oder spontane Aktionen
Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich -
sprecht mit uns - macht bitte Euere Vorschläge.

Achtung!
Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp`s von Euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.

Aktionen, Veranstaltungen demnächst bei uns in den Winterferien

Ferienauftakt

Tischtennis-Spielen für Jung mit Alt
Samstag, 31. Januar ab 14:00 - 17.00 Uhr
Sporthalle des Leuchtenburg-Gymnasiums - Bedingung
Saubere Sportschuhe mitbringen!
Vater, Mutter, Großeltern, Freunde sind gern gesehen und dürfen/sollen mitspielen.

Winterferienwoche - siehe aktuelle Aushänge

z. B. WinterFeriensportaktion
Mittwoch, 4.Februar 14.30 - 18.30 Uhr
Ferien-Sportaktionen, Staffelspiele, Ballspiele, Fuß- und Volleyball
Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium - bitte saubere Hallensportschuhe mitbringen
19.30 Uhr gehen wir bowlen - Du auch ?
Freitag, 6. Februar
Langer Freitag - ... Abend P16/P18 nach Eurer Wahl

Noch Mitspieler gesucht für Clubsportaktion immer dienstags,
16.30 - 17.30 Fußball
17.30 - 18.30 Volleyball
Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium -
Bedingung: richtig saubere Turnschuhe mitbringen

Vielen Dank an
- den Täglich Brotinsel e. V. für die Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen, und unserer gemeinsamen Abendbrotaktion
- die Firma Raumausstattung Koch in Kahla für die gelungene Überraschung mit einer sehr nützlichen Sachspende - wir berichten darüber später

Wir suchen ...
- für unseres zukünftige Trommelstunden-Projekt eine/n oder mehrere Anleiter/Kursleiter
- Betttücher aus DDR-Zeiten
- Geschirr- und Handtücher

Wir bieten ...
Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz- , Theatergruppen
Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien

Nachrichten/Informationen

JC SCREEN Clubteam / AWO Ortsjugendwerk
nächster Mitgliedertreff
Do., 12. Februar 2009, 19.30 Uhr
Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff -
für Schüler und Jugendliche -
offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0 !

Sportnachrichten

Die B-Junioren des SV 1910 Kahla gewinnen die Hallenkreismeisterschaft



Am Sonntag, den 11. Januar 2009 fand die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft im Nachwuchs bei den B-Junioren statt. Qualifiziert hatten sich nach der Vorrunde die Kreisligisten FSV Grün-Weiß Stadtroda und SV Hermsdorf, die in der Landesklasse spielenden SV Eintracht Eisenberg, SV Jena Zwätzen und SV 1910 Kahla, sowie der Landesligist SV Schott Jena. Die B-Junioren des SV 1910 Kahla hatten in der Vorrunde nicht so überzeugt, konnten sich aber als Dritter noch qualifizieren. Diesmal wollten jedoch alle Spieler ihre beste Leistung abrufen. Dies gelang vollständig.
Die B-Junioren, die mit den Spielern Felix Müller, Kevin Blumenstein, Lucas Schreiber, Markus Arper, Martin Poost, Robert Wagner, Sebastian Kämmer und Daniel Preiß unter Anleitung des Trainers Christian Schmidt antraten, konnten alle Spiele gewinnen und stellen auch noch den besten Torschützen mit Lucas Schreiber (7 Tore).

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Kahla - SV Hermsdorf 3:0, - SV Jena Zwätzen 2:0, - SV Schott Jena 2:1, - SV Eintracht Eisenberg 3:2, - FSV Grün-Weiß Stadtroda 5:0. Damit konnte der SV 1910 Kahla überzeugend mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 15:3 die Hallenkreismeisterschaft gewinnen.

Der Endstand lautet:
1. SV 1910 Kahla 15:3/15, 2. SV Jena Zwätzen 7:2/10, 3. SV Schott Jena 12:5/7, 4. SV Hermsdorf 5:11/5, 5. SV Eintracht Eisenberg 3:9/4 6. FSV Grün-Weiß Stadtroda 2:14/1.
Besondere Hochachtung gilt den Spielern Kevin Blumenstein, Felix Müller und Robert Wagner die bereits am Vortag bei den A-Junioren in der Finalrunde der Hallenkreismeisterschaft mitspielten und auch dort dazu beitrugen, dass die A-Junioren den 2. Platz erreichten. Auch hierzu unser Glückwunsch an die A-Junioren.
Durch den Sieg qualifizierten sich die B-Junioren zur Teilnahme an der Bezirkshallenmeisterschaft des OTFB. Diese findet am 24.01.2009 um 9:00 Uhr in Eisenberg statt.
Wir wünschen unseren Jungs viel Spaß und Erfolg.

Kegelnachrichten

Sportkegler der 1. Männermannschaft siegen

Das neue Jahr begann sehr gut für die 1. Männermannschaft des SV 1910 Kahla. Am 10.01. war die Mannschaft von Eintracht Apfelstädt in Kahla zum fälligen Rückspiel und hatte mit 4987 : 4919 Holz das Nachsehen. Bei den Kahlaern fehlten mit

A. Loch und D. Förster gleich zwei Stammspieler wegen Erkrankung. Dafür spielten die beiden Seniorenkegler R Schneider (433 Holz) und J. Planitzer (440 Holz) gemeinsam sehr gute 473 Holz. Tagesbester war der Sportfreund F. Blumenstein mit genau einem Holz mehr, nämlich 874 Holz. Damit war der Grundstein für den Heimsieg gelegt.
Eine Woche später musste man zum TSV 1858 Pößneck I. Da bekanntlich die Trauben auf der Bahnanlage „Turnhalle" für die Gäste sehr hoch hängen, gingen die Kahlaer von der ersten Kugel an konzentriert zu Werke. R. Arnhold erreichte mit 868 Holz eine sehr gute Leistung, die der Ersatzmann für A. Loch (immer noch krank) R. Müller mit guten 833 Holz bestätigte. Somit führte man mit 4 Holz. Im 2. Paar erreichte D. Stops 853 Holz und F. Blumenstein den Tagesbestwert mit hervorragenden 909 Holz. Da die Pößnecker aber gut dagegen hielten, betrug der Vorsprung nur 31 Holz. Im Schlussdurchgang wurde es nochmal richtig spannend, da Kahla zwischendurch schon 75 Holz Vorsprung hatte. Am Ende konnte der Der knappe Sieg durch zwei gute Ergebnisse von D. Förster (881 Holz) und T.Köhler (851 Holz) gesichert werden. Mit 15 Holz Vorsprung konnte ein wichtiger Sieg mit **5195 : 5180** Holz für Kahla gefeiert werden. Damit nimmt man in der Tabelle punktgleich mit Bad Sulza und Langenorla den 1. Platz ein. Somit ist also weiter für Spannung gesorgt. Der nächste Spieltag ist am 31.01.2009 ab 13.00 Uhr im Kahlaer "Rosengarten".
Gut Holz!!!

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigen

Dachdeckerei Hofmann
Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann



Ihr Meisterbetrieb für:
- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

NEUERÖFFNUNG

Haar SCHMIEDE

Am 02. Februar 2009 7.00 Uhr
eröffnet der Traditionssalon Bahnhofstraße 5 in Kahla
unser Eröffnungsangebot für Groß und Klein
10% Rabatt auf alle Leistungen
(gültig bis einschließlich 28. Februar 2009)

Telefon: 03 64 24 / 14 06 10 • Mo - Fr 7:00 Uhr – 18:00 Uhr und Sa 7:00 Uhr – 12:00 Uhr
Nach Terminabsprache kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

MITTEILUNG

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de



Riester-Rente
Ihre Altersvorsorge mit staatlicher Zulage

Einmalig: 200 € für junge Leute unter 25

Wenn Sie später nicht nur Zeit, sondern auch Geld für die schönen Dinge des Lebens haben wollen, reicht meist die gesetzliche Rente nicht aus.

Treffen Sie private Vorsorge mit staatlicher Förderung!
Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Wir suchen zum Frühjahr 2009
1 Tankstellenverwalter/in
für die DB-Tankstelle in Kahla.
Ausführliche Bewerbung bitte an Firma
D+B Mineralölhandel GmbH
36223 Bad Hersfeld



Vertrauensfrau/-mann in Thüringen gesucht

GÜNSTIG VERSICHERT SEIT 75 JAHREN HUK-COBURG

Die HUK-COBURG steht für traditionell günstige Beiträge, eine gute Beratung und eine schnelle Schadenregulierung.
Wir suchen engagierte Vertrauensfrauen/-männer, die unsere Kunden mit Begeisterung beraten und unsere attraktiven Versicherungs- und Bausparangebote vermitteln. Auf diese selbstständige Tätigkeit bereiten wir Sie intensiv vor und stehen Ihnen auch anschließend mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bieten in mehreren Städten Thüringens eine Chance im Haupt- oder Nebenberuf.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0361 3447414, Geschäftsstelle Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

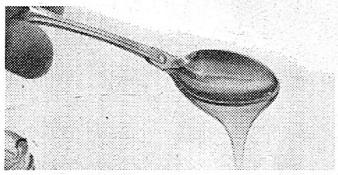
MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen
Ankauf von Metallen/Schrott
• Barzahlung nach Tageshöchstpreis
• Entkernung und Demontage
• Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf:
auch samstags
8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

Gutes von Mutter Natur – Honig, der wohlschmeckende Schutz für die Gesundheit



Wenn in Deutschland die Erkältungszeit wieder losgeht und Schnupfnase & Co. die Runde machen, dann erfreuen sich die altbewährten Hausmittel einer immer größer werdenden Beliebtheit. Auch die Forschung hat sich dieses Wissen zu nutze gemacht und entwickelt auf Basis der „alten" Heilweisen immer neue Möglichkeiten für die Gesundheit. So ist beispielsweise die wohltuende Wirkung des Honigs schon seit Jahrtausenden bekannt: Ob bei Erkältungen, spröden Lippen, als alternative Therapie zur Wundbehandlung oder, wie israelische Wissenschaftler herausfanden, zur Stärkung des Immunsystems bei Krebspatienten nach einer Chemo- oder Strahlentherapie. Im Rahmen einer klinischen Studie wurde die Wirkung reinen Honigs in Verbindung mit ausgewählten Kräutern bei Krebspatienten, die sich einer Chemotherapie unterzogen hatten, untersucht. Die Studienteilnehmer berichteten von einer Steigerung ihrer Lebensqualität und einer Verbesserung der häufigen Nebenwirkungen wie Müdigkeit und Erschöpfung. LifeMel ist das Resultat jahrelanger Forschung und wurde speziell entwickelt, um die anerkannten gesundheitlichen Vorteile von Honig, angereichert mit ausgewählten Kräutern wie Sibirischer Ginseng, Echinazin (Sonnenhut) und Katzenkralle (Uncaria Tomentosa), zusammenzubringen (www.lifemel.de). Die Probanden erklärten, dass sie trotz Krebstherapie ein weitgehend normales, aktives Leben führen konnten. Auch andere Untersuchungen belegen die Wirkung des „flüssigen Goldes". Amerikanische Wissenschaftler fanden heraus: Wer mit Honig süßt und Honig in Maßen nutzt, bleibt länger jung und gesund. Und je dunkler der Honig, desto mehr Schutzstoffe enthält er für uns Menschen. Von Natur aus besteht Honig übrigens zu 82,5 Prozent aus Zucker und zu 17,5 Prozent aus Wasser. Zusätzlich finden sich im Honig auch viele verschiedene Mineralien, Enzyme, Vitamine, Alkaloide, Fettsäuren und andere wertvolle Stoffe. Aber Geschmack, Aussehen und vor allem die Wirkung auf den menschlichen Körper werden dabei maßgeblich durch die Pflanzen bestimmt, aus deren Nektar die Bienen den Honig herstellen.

Ratskeller Kahla
deutsche und mexikanische Spezialitäten

Mittagsangebot vom 02. - 06.02.2009
Montag
Nudeln mit Wurstgulasch 3,90 €
Dienstag
Schweinesteak „Hawaii"
dazu Pommes 4,90 €
Donnerstag
Schollenfilet paniert
dazu Kartoffelbrei 4,90 €
Freitag
Sülze mit Bratkartoffeln 3,50 €

Mittagsangebot vom 09. - 13.02.2009
Montag
Tiegelwurst, dazu Sauerkraut
und Salzkartoffeln 3,60 €
Dienstag
Spaghetti Carbonara 3,90 €
Donnerstag
2 Tacos mit Putenfleisch 4,90 €
Freitag
Bauernfrühstück 4,00 €

Markt 10 · Kahla
Tel.: 036424/739508
Mobil: 0160/94189927
Außer-Haus-Lieferung auf Anfrage


Mode & meh...r
Markenmode
hier kaufen!
Malmsgelänge 8
07381 Pößneck Gewerbegebiet-Ost
Tel. 0 36 47 / 43 93 25
Frühlingserwachen bei
FREEMOD
neue Mode
für Sie und Ihn
in vielen Größen
jetzt die schönste
Mode
für die neue Saison
Tops
Jacken
Blazer
Sakkos
Hosen
Jeans
Blusen
Hemden
Röcke
T-Shirts
Sweatshirts
Pullover
Underware
Accessoires
...
TOM TAILOR men & women
sassamode
GATE ONE
gelco
inco
golléhaug
ZABAIONE
JUPITER
AMMANN
lebek
INTERNATIONAL FASHION
LUIGI MORINI
PADDOCK'S
JEANS
hajo
Für Sie geöffnet: Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.30 - 14.00 Uhr
WSV...noch bis 07.02.2009
stark reduziert
Wintermode führender Markenhersteller!
Gilt nicht für Neuware.
Mode & meh...r
FREEMOD